Steffisburg: Hochzeitsjubiläum

24.07.2018

Die Gemeinde durfte am Sonntag, 22. Juli das Fest des 50-jährigen Ehebundes, die Goldhochzeit, von Edith und Edi Zimmermann-Guggisberg im Rahmen des Gottesdienstes miterleben.



Der Gottesdienst wurde vom Gemeinde-Vorsteher, Hirte Willi Joder, gehalten. Als Grundlage diente das Wort aus 1. Kor. 11,23: „Der Herr Jesus, in der Nacht, da er verraten wurde, nahm er das Brot, dankte und brach's und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis."

Zwei wichtige Aspekte prägten diesen Gottesdienst:

- Dank
- Heiliges Abendmahl

Diese zwei Themen sind eng miteinander verbunden. Ist uns bewusst, wie gross die Wirkung des Abendmahls ist? Dass Jesus sein Leben für uns gegeben hat! Dann dürfen wir den Dank dafür nicht vernachlässigen. So wie das Brot ein Grundnahrungsmittel für den Menschen ist, so wichtig ist der Genuss des Heiligen Abendmahles für unsere Seele. Das kleine Stück Brot und etwas Wein machen's nicht aus. Was bei der Aussonderung im Gottesdienst daraus entsteht, das ist das, was unsere Seele braucht zum Leben. Das zu erfassen und zu verstehen, ist nur unserem Glaubensherzen möglich; dem Verstand wird es nicht gelingen.

Nach dem Heiligen Abendmahl sang der Gemeinde-Chor für das Gold-Paar das Wunschlied aus GB 272: „Danket dem Herrn."

In der Ansprache zur Segensspendung sprach der Vorsteher das Paar auf die vergangenen 50 Jahre an. Trotz aller Hochs und Tiefs seid ihr beieinander geblieben und habt in dieser Zeit das Danken nicht vergessen. Jeder Vater öffnet seine Hände gerne, wenn die Kinder dankbar sind. So ist es auch beim lieben Gott!

Mit den schönen Worten aus dem Chorlied 426 „wann schau in deinem Licht ich der Erwählten Zahl, wann Jesu Angesichte beim grossen Abendmahl" endete dieser Festgottesdienst.

Text: Maya Schneider
Fotos: Hans Jöhr
Bearbeitung: Heidi Nydegger





















